

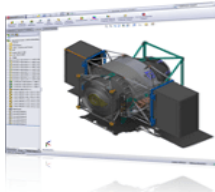
Die 10 wichtigsten neuen Funktionen von SolidWorks 2009

Halten Sie Ihren Subskriptionsvertrag aktuell, um Ihre Investition in SolidWorks zu optimieren



Schnellere Baugruppen und Zeichnungen

1



Es wurden bedeutende Verbesserungen an der Performance beim Arbeiten mit sehr großen und komplexen Baugruppen und Zeichnungen vorgenommen. Hierzu zählen die folgenden Funktionen: Vorschau und Auswahl von Komponenten einer Baugruppe, an denen Sie arbeiten möchten, jedoch unter Beibehaltung der Verknüpfungen; schnelles Erstellen von vereinfachten „SpeedPak“-Konfigurationen komplexer Baugruppen; Vorschau von Zeichnungsblättern vor dem Öffnen; wesentlich schnelleres Platzieren von Zeichnungsansichten und viele mehr.

Dank der verbesserten Performance können alle Benutzer (insbesondere jedoch erfahrene Anwender) ihre Arbeit schneller erledigen. Außerdem können in einem bestimmten Zeitraum mehr Verfeinerungen vorgenommen werden.

Photo View 360

2

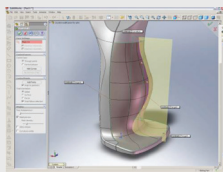


Photo View 360 ist eine erstklassige und leicht zu bedienende Rendering-Anwendung, mit der Sie fotorealistische Bilder aus 3D-Modellen erstellen können, um damit Ihren Präsentationen und Entwurfsvorschlägen eine besondere Note zu verleihen.

Durch den Einsatz von HDRI und hochmoderner Schattierungstechnologie ermöglicht PhotoView 360 jedem Konstrukteur, mit nur einem Mausklick professionelle Bilder zu erstellen.

Umfassende Stücklistenverwaltung

3



Mit SolidWorks 2009 können Sie basierend auf den Variablen, die in der Stückliste angezeigt werden, Filter auf diese Stückliste anwenden. Durch Klicken auf die Spaltenüberschriften können Sie die Spalten in einer Stückliste auf einfache Weise sortieren.

Mithilfe der Stückliste können Benutzer Informationen schneller finden und die für eine bestimmte Aufgabe benötigten Informationen anzeigen.

Simulation Advisor

4

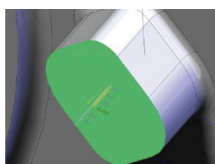


Ein Simulation Advisor wurde vielen Modell-Aufbaumenüs hinzugefügt, um Expertenrat in praktisch jedem Stadium der Simulation bereitzustellen. Sie werden in einem intuitiven Frage/Antwort-Workflow aufgefordert, effizientere und präzisere Verfahren zu wählen, die beim Start des Projekts möglicherweise noch nicht offensichtlich waren.

Der Simulation Advisor bietet weitaus mehr als einfache Assistenten. Er ist ein weiterer Beweis, dass SolidWorks modernste Technologien einsetzt, um allen Anwendern die Erfahrung von Experten näher zu bringen.

Direkte Bearbeitung von Modellen mit SWIFT™ Instant3D

5

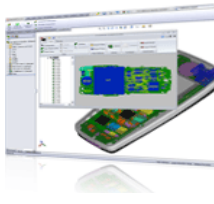


SolidWorks hat die Art und Weise, wie Sie Features erstellen und ändern, bedeutend verbessert. Zahlreiche Features und Bemaßungen können jetzt in Echtzeit modifiziert werden. Es wurden neue Funktionen für das Hervorheben von Flächen und Kanten mit Ziehpunkten, ebenso wie Bildschirmlineale für präzisere Änderungen eingeführt.

Instant3D hilft Ihnen, intuitive Änderungen an den Teilen vorzunehmen, da Sie diese Änderungen in Echtzeit verfolgen können. Mit Instant3D stehen alle Änderungswerkzeuge direkt am Modell zur Verfügung, was die Konstruktion erleichtert.

ECAD-zu-MCAD-Integration

6

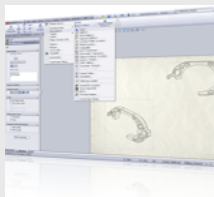


CircuitWorks kann automatisch präzise SolidWorks-Baugruppen von Leiterplatten und deren Komponenten erstellen und bei Bedarf Konturen, Ausschnitte, Bereiche und Kommentare in der Baugruppe anzeigen. CircuitWorks ist ein bidirektionales System. SolidWorks Teile und Baugruppen lassen sich mit CircuitWorks in das IDF-Dateiformat exportieren, sodass sie später wieder zurück in ein ECAD-System importiert werden können. Anschließend können Sie die übrigen elektrischen Komponenten und Leiterbahnen platzieren.

CircuitWorks unterstützt das Intermediate Data Format (IDF), das von vielen elektrischen CAD-Systemen (ECAD) bei der Konstruktion von Leiterplatten verwendet wird.

Erweiterungen von 2D-Zeichnungen

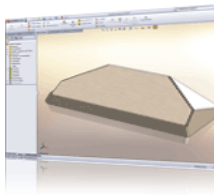
7



SolidWorks hat zahlreiche Verbesserungen an Zeichnungen vorgenommen, darunter: Unterstützung angepasster Zeichnungsstandards, weitreichende Stücklistenbearbeitung auf einer Zeichnung, verbesserte Steuerung der Detailpositionierung, neue Druckoptionen, angepasste Linienstärken und -stile sowie Detaillierung von Skizzenschlitten.

Blech

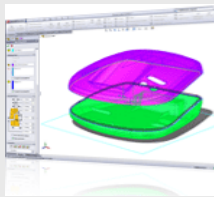
8



Ingenieure und Konstrukteure erstellen häufig zuerst Volumenkörperkonstruktionen, die als Blechteil gefertigt werden sollen. SolidWorks 2009 automatisiert diesen Prozess. Sie können ein Volumenkörperteil konstruieren, das in den erforderlichen Platz passt, und dann die Materialstärke, die Biegekanten und die benötigten Schlitze festlegen. SolidWorks konvertiert das Teil automatisch in ein Blechteil.

Dank dieser neuen Funktion können Anwender ihre Produktkonstruktionen schnell als Volumenkörper erstellen und dann das Teil in ein fertigungsfähiges Blechteil konvertieren.

9

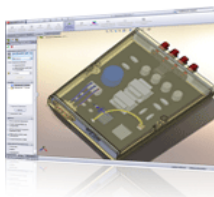


Die neuen Funktionen ermöglichen die automatische Erstellung von Lippe/Nute-Befestigungsfeatures zur Ausrichtung und Montage von Kunststoffteilen. Wenn Sie eine Formschräge auf ein Verstärkungsrippen-Feature anwenden, können Sie die Stärke der Verbindungsrippe am Schnittpunkt mit dem Rest des Teils festlegen.

Das automatisierte Lippe/Nute-Feature spart Konstrukteuren von Kunststoffteilen sehr viel Zeit, verglichen mit herkömmlichen Methoden zum Erstellen dieser Geometrien. Das neue Formschräge-Feature für Rippen bietet bessere Kontrolle beim Bestimmen der Stärke der Rippe, wodurch eine einheitlichere Formteildicke gewährleistet wird.

Abstandsprüfung für Baugruppen

10



Mithilfe der Abstandsprüfung können Sie den verfügbaren Platz zwischen ausgewählten Komponenten in einer Baugruppe überprüfen und auf Abstände hinweisen, die die festgelegten Mindestvorgaben nicht erfüllen. Diese Funktion ist eine Ergänzung zur ebenfalls in SolidWorks 2009 enthaltenen Kollisionskontrolle.

Die Überprüfung der Abstände zwischen Komponenten ist in zahlreichen Branchen sehr wichtig, beispielsweise bei Elektronikbauteilen, Energieumwandlungsgeräten und solchen, die einer Genehmigung durch behördliche Stellen unterliegen. Die Abstandsprüfung kommt neuen und erfahrenen Benutzern gleichermaßen zugute.